

## Dezernat 6

Baukoordination, Stadtplanung, Vermessung und Kataster, Bauordnung, Denkmalpflege, Hochbau, Tiefbau, Stadterneuerung, Wohnungsbauförderung, Grünflächen



**CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE**

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Stadtrat

Herr Martin Schmidt

Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Markt 1

09111 Chemnitz

Dienstgebäude Annaberger Straße 89  
09120 Chemnitz

Datum 03.03.2011

Unser Zeichen

Durchwahl 488 7731

Auskunft erteilt Frau Lull

Zimmer 407

Ihr Zeichen 15.4 Sp/10.24.12

Ihr Schreiben vom 07.02.2011

E-Mail kerstin.lull@stadt-chemnitz.de

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern, RA-059/2011 Haltepunkt KÜCHWALD**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte Sie, mir folgende Frage zu beantworten.

1. Werden beim zu erstellenden Finanzplan für den Haltepunkt KÜCHWALD die verschiedenen Varianten (ein bzw. zwei Bahnsteige) jeweils separat betrachtet?
2. Wie beurteilt der VMS bzw. die Stadtverwaltung die Variante mit einem Bahnsteig?
3. Mit welchen Kosten rechnet der VMS bzw. die Stadtverwaltung bei einem Bahnsteig?
4. Wann wird der Finanzierungsplan für den Haltepunkt KÜCHWALD vorliegen?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schmidt

Sehr geehrter Herr Schmidt,

gern beantworte ich Ihre Fragen zum Haltepunkt KÜCHWALD. Hierzu habe ich auch einige Informationen von der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS) eingeholt.

#### **Zu Frage 1:**

In der Beschlussvorlage ZVMS-14/10, die in der 52. Verbandsversammlung des ZVMS am 26.11.2010 (an welcher Sie teilnahmen) beschlossen wurde, heißt es unter der Überschrift Ausblick und weitere Schritte: „Die entwickelte Vorzugsvariante mit zwei Bahnsteigen weist in Anbetracht des Ergebnisses der NKU einen positiven Nutzen-Kosten-Faktor auf. Damit ist neben der bereits nachgewiesenen technischen Machbarkeit auch der gesamtwirtschaftlich positive Nutzen dargestellt. Es ist deshalb grundsätzlich sinnvoll, das Projekt umzusetzen.“ Damit geht der VMS bei einer zukünftigen Umsetzung davon aus, dass der Haltepunkt mit 2 Bahnsteigen hergestellt wird. Die modulare Bauweise mit nur einem Bahnsteig ist somit nicht mehr erforderlich und wird zukünftig nicht weiter betrachtet.

Telefon 0371 488-1961/ -1962  
Fax 0371 488-1996  
E-Mail d3@stadt-chemnitz.de  
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit  
Straßenbahn Linie 5, 6, 522  
Haltestelle:  
Treffurthstraße

kein Zugang für  
elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte  
elektronische Dokumente

Weiterhin ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass aufgrund der vorhandenen Infrastruktur der Strecke Chemnitz - Leipzig und den daraus resultierenden betrieblichen Abläufen die Variante mit nur einem Bahnsteig aus heutiger Sicht nicht durchführbar ist.

Erläuterung:

In der vorliegenden Machbarkeitsstudie (MBS) wurde die Anlage nur eines Bahnsteiges bereits als betrieblich problematisch eingestuft. Es wurde eine Simulation für den kurzen Abschnitt Chemnitz Hbf. - Wittgensdorf ob. Bf. durchgeführt, die zu dem Ergebnis kam, dass die Anlage eines Außenbahnsteiges unter Berücksichtigung des bestehenden Betriebsprogramms, wenn auch betrieblich problematisch, realisierbar ist.

Weiterführende Untersuchungen des VMS, in welche als Betrachtungsraum auch die weitgehend eingleisige Strecke im Abschnitt Wittgensdorf ob. Bf. - Geithain – Borna - Leipzig einbezogen wurde, zeigen weitere infrastrukturelle Zwänge in der Betriebsdurchführung auf. So gibt es beispielsweise im weiteren Verlauf bis Geithain nur eine Kreuzungsmöglichkeit in Cossen und den zweigleisigen Abschnitt Narsdorf - Geithain. Ab Geithain in Richtung Leipzig befinden sich Kreuzungsmöglichkeiten lediglich in Bad Lausick, Belgershain, Liebertwolkwitz und Engelsdorf Werkstätten.

Es ist also nach heutigem Erkenntnisstand festzustellen, dass das in der Simulation der MBS angenommene Betriebsprogramm bereits ab Wittgensdorf ob. Bf. in Richtung Burgstädt nicht mehr fahrbar ist.

Das gemeinsame Ziel der Stadt Chemnitz und der VMS GmbH ist somit die Umsetzung des Haltepunktes mit 2 Bahnsteigen.

**Zu Frage 2 und 3:**

(siehe Ausführungen zu Frage 1)

**Zu Frage 4:**

Wie in der 52. Verbandsversammlung des ZVMS beschlossen, erarbeitet die VMS GmbH gemeinsam mit der Stadt Chemnitz einen Finanzierungsvorschlag für die Errichtung des Haltepunktes bis zur Verbandsversammlung im Sommer 2011. Dazu finden derzeit Gespräche mit dem SWMA und der DB AG statt.

Die Mitglieder des PBUA werden in der Sitzung am 29.03.2011 zum Sachstand informiert.

Ich hoffe, Ihnen ausreichend und umfassend geantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Wessler  
Bürgermeisterin